

Strategieblatt & Anlageprofil

1e-Vorsorgelösung (Anlagestrategiewahl durch einzelnen Versicherten)

Name / Vorname: _____ Vertrags-Nr.: _____

Strasse: _____ Tel. Privat/Mobile: _____
(Privatadresse)

PLZ / Ort: _____ Tel. Geschäft: _____

Geburtsdatum: _____

Firma: _____ Portfolionummer: _____
(durch Bank auszufüllen)

E-Mail: _____ Bank-Kundenberater: _____
(durch Bank auszufüllen)

Allgemeine Bemerkungen

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr persönliches Vorsorgekapital die Anlagestrategie zu wählen. Dabei stehen Ihnen verschiedene Anlagestrategien zur Verfügung.

Persönliche Risikofähigkeit / Risikobereitschaft

Für eine optimale Strategiewahl ist es notwendig, dass die Risikofähigkeit / Risikobereitschaft evaluiert wird. Insbesondere der Zeithorizont (z.B. Anlagehorizont bis Pensionierung) sowie die vorhandenen Wertschwankungsreserven (bei bestehenden PensFlex Versicherten) sind für Ihre Risikofähigkeit / Risikobereitschaft (höherer Aktienanteil) entscheidend. Die nachfolgenden Fragen dienen dazu, Ihre persönliche Risikofähigkeit / Risikobereitschaft zu evaluieren:

a) Haben Sie Erfahrung mit Wertschriftenanlagen?

keine oder wenig ausreichend umfassend

b) Sind Sie bereit, entsprechende vorübergehende negative Wertschwankungen in Kauf zu nehmen?

Ja Nein (nur risikoarme Strategie möglich)

c) Wie hoch ist Ihre persönliche Risikobereitschaft bei negativen Wertschwankungen?

bis ca. 10% Wertverminderung (max. 25% Aktien/Alternative Anlagen) bis ca. 20% Wertverminderung (max. 45% Aktien & Alternative Anlagen) mehr als 20% Wertverminderung (>45% Aktien & Alternative Anlagen)

Hinweis: Die oben aufgeführten Prozentsätze zur Wertverminderung werden von der Stiftung und deren Bankpartner nicht garantiert. Bei sämtlichen Anlagestrategien können höhere Wertverminderungen nicht ausgeschlossen werden.

d) Ist ein vorzeitiger Bezug der PensFlex-Vorsorgegelder vorgesehen (z.B. berufliche Veränderung; Vorbezug für Wohneigentumsförderung; Scheidung; vorzeitige Pensionierung, endgültige Abreise ins Ausland)?

Ja Nein wenn ja, bitte Grund und Zeithorizont präzisieren

Bemerkungen zur persönlichen Risikofähigkeit / Risikobereitschaft:

.....

Name / Vorname: Vertrags-Nr.:

1e-Vorsorgelösung						
Strategie-Nummer und Anlageinstrument bzw. Bezeichnung	Negative Wertschwankungen (gem. Frage c)	Notwendiger Mindestanlageshorizont	Asset Allocation			Zielhöhe Individuelle Schwankungsreserven
			Aktien	Immobilien	Alternative Anlagen	
Bandbreite – Anlagestrategien			+/- 10%	+/- 10%	+/- 10%	
1 Strategie 25 <input type="checkbox"/> Bordier Prévoyance 25 I (ISIN: CH0259354635) ¹	mehr als 20%	4 Jahre	25%	10%	5%	20%
2 Strategie 40 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Bordier Prévoyance 40 I (ISIN: CH0259354675) ¹	mehr als 20%	8 Jahre	40%	10%	10%	30%
3 Strategie 50 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Kollektivanlagen von Bordier ¹	mehr als 20%	8 Jahre	50%	10%	10%	30%
4 Strategie risikoarm <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	bis ca. 10%	0 Jahre	-	-	-%	10%
5 Strategie 10 <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	bis ca. 20%	3 Jahre	10%	10%	5%	15%
6 Strategie 25 <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	mehr als 20%	4 Jahre	25%	10%	5%	20%
7 Strategie 35 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	mehr als 20%	5 Jahre	35%	10%	10%	30%
8 Strategie 40 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	mehr als 20%	8 Jahre	40%	10%	10%	30%
9 Strategie 45 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	mehr als 20%	8 Jahre	45%	10%	10%	30%
10 Strategie 50 ^{2,3} <input type="checkbox"/> Einzeltitel / Fonds / ETF ¹	mehr als 20%	8 Jahre	50%	10%	10%	30%
<p>Sofern eine Anlagestrategie eine bestimmte Anlageklasse nicht beinhaltet (gekennzeichnet mit « - »), so beträgt die Bandbreite für diese Anlageklasse +/- 0%.</p> <p>¹ Das Vermögensverwaltungs-Mandat ist Bestandteil dieses Strategieblattes unter Berücksichtigung der BVV2-Anlagerichtlinien sowie des Anlagereglements.</p> <p>² Diese Strategien machen von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten Gebrauch. Sie sind einzelnen Versicherten vorbehalten, welche die dazu notwendige Risikobereitschaft und Risikofähigkeit aufweisen (Art. 50 Abs. 4 BVV2).</p> <p>³ Maximale Grenze für Aktien, Alternative Anlagen und Immobilien 70% (Art 3.6 Anlagereglement PensFlex, gültig ab 1.7.16). Änderungen vorbehalten.</p>						
Bemerkungen zur obgenannten Strategiewahl: Portfolioaufbau bei Neugeldern erfolgt maximal innerhalb von 12 Monaten.						
<p>Schlussbemerkungen</p> <p>Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die korrekte Beantwortung der Fragen auf Seite 1 sowie die Wahl Ihrer Anlagestrategie. Gleichzeitig nehmen Sie zur Kenntnis, dass aus der Investition in Wertschriften und Fremdwährungen auch Kursverluste entstehen können. Deshalb sind insbesondere Investitionen in Anlagestrategien mit Aktien und Alternative Anlagen nur mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont möglich. Das Anlagerisiko tragen Sie allein. Es besteht weder Anspruch auf eine Minimalverzinsung noch auf eine Kapitalwerterhaltung. Der Vorsorgenehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er über die Risiken informiert wurde, diese verstanden hat und über die entsprechende Risikotoleranz verfügt.</p> <p>Zur Sicherstellung der Beratung können Vorsorgeinformationen (exkl. Gesundheitsfragen) mit der depotführenden Bank sowie dem zuständigen Broker oder Vermittler ausgetauscht werden.</p> <p>Das vorliegende Strategieblatt wird von der Stiftung geprüft. Die Stiftung wird Sie rechtzeitig informieren, falls Ihre Strategiewahl nicht im gewünschten Masse realisiert werden kann.</p>						
Unterschrift versicherte Person						
..... Ort und Datum	 Unterschrift versicherte Person	 Unterschrift Bankberater		
Entscheid Stiftung:						
<input type="checkbox"/> positiv		<input type="checkbox"/> negativ		Grund:		
..... Ort und Datum	 Stempel und Unterschrift Stiftung				

06/2018 – 1e-Vorsorgelösung